



Gemeinsame Pressemitteilung

„ORGANPATEN werden“ – Informationstour der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu Gast im Rhein-Ruhr Zentrum in Mülheim

Köln/Mülheim a.d.R., 23. Mai 2013. Mit der Einführung der Entscheidungslösung am 1. November 2012 hat der Gesetzgeber festgelegt, dass innerhalb eines Jahres allen Krankenversicherten ab dem 16. Lebensjahr ein Organspendeausweis durch ihre Krankenkasse zur Verfügung gestellt werden soll. Damit verbunden ist die Aufforderung, eine persönliche Entscheidung zur Organ- und Gewebespende zu treffen. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat den gesetzlichen Auftrag, die Bevölkerung umfassend über die Organ- und Gewebespende zu informieren. Hierzu hat die BZgA die Informationstour „ORGANPATEN werden“ entwickelt, mit der sie vom **23. bis 25. Mai 2013 im Rhein-Ruhr Zentrum Station macht**. Bürgerinnen und Bürger in Mülheim an der Ruhr erhalten somit die Gelegenheit, sich intensiv mit allen Fragen zur Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen.

Anlässlich der Eröffnung der Informationstour erklärt **Ulrike Flach**, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit: „Organspende rettet Leben. Jeder von uns möchte sich im Fall des Falles darauf verlassen können, ein neues Organ zu bekommen. Das kann aber nur gelingen, wenn es auch genügend Spender gibt. Es wäre gut, wenn sich möglichst viele Menschen mit dem Thema Organspende auseinandersetzen, darüber in ihren Familien, mit ihren Angehörigen und Freunden diskutieren. Und dass sie sich dann entscheiden und diese Entscheidung in einem Organspendeausweis festhalten. Jeder, der sich nicht entscheidet, belastet die Angehörigen in einer emotional sehr schwierigen Situation mit dieser Entscheidung. Das Wissen über den Ablauf, aber auch die Möglichkeiten, die eine Organspende bietet, hilft dabei, eine ganz persönliche Entscheidung zu treffen.“

Deshalb geben wir umfangreiche Informationsangebote an die Hand. Dazu gehört auch die Tour „ORGANPATEN werden“, die heute in Mülheim Station macht. Hier können sich die Besucher eingehend informieren und in Ruhe mit der Frage ihrer Spendenbereitschaft auseinandersetzen, um später individuell und ohne Druck eine Entscheidung zur Organspende zu treffen.“

„Umfassende und sachliche Informationen zur Organ- und Gewebespende sind heute nötiger denn je“, erklärt **Peter Lang**, BZgA-Abteilungsleiter für themen- und zielgruppenspezifische gesundheitliche Aufklärung. „Die Manipulationsvorfälle an verschiedenen Transplantationszentren haben die Bevölkerung stark verunsichert. Mit unserer Informationstour wollen wir den Menschen direkt vor

Ort die Möglichkeit geben, sich objektiv und ausführlich mit der Organ- und Gewebespende auseinanderzusetzen. Wir müssen unsere ganze Kraft darauf verwenden, dass wir Vertrauen zurückgewinnen. Die Verunsicherung darf nicht noch stärker zulasten der 12.000 Menschen in Deutschland gehen, die oft verzweifelt auf ein für sie lebensrettendes Spenderorgan warten. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, sich auch weiterhin mit der Frage ihrer Spendenbereitschaft auseinanderzusetzen und ihre Entscheidung in einem Organspendeausweis festzuhalten.“

„ORGANPATEN werden“ – die Kampagne der BZgA

Die BZgA möchte mit ihrer bundesweiten Kampagne „ORGANPATEN werden“, zu der auch die Informationstour gehört, möglichst viele Menschen anregen, über ihre Organspendebereitschaft nachzudenken und einen Organspendeausweis auszufüllen. Hierfür hat sie ein breites Informationsangebot erarbeitet. Auf der Internetseite www.organspende-info.de, in Broschüren und Flyern informiert die BZgA über alle Aspekte der Organ- und Gewebespende. Allen Bürgerinnen und Bürgern steht außerdem das kostenfreie Infotelefon Organspende unter der Rufnummer 0800 / 90 40 400 montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung. Daneben sensibilisieren Plakate, Anzeigen und Hörfunkspots für das Thema.

Außerdem unterstützt die BZgA im Rahmen ihrer Kampagne niedergelassene Ärzte, Pflegekräfte, Patienten- und Selbsthilfeverbände sowie Schulen mit gesonderten Informationsangeboten. Den gesetzlichen Krankenkassen und privaten Versicherungen, die seit dem 1. November verpflichtet sind, ihre Versicherten ab 16 Jahre über die Organ- und Gewebespende zu informieren, sowie den Pass- und Meldeämtern stellt die BZgA außerdem Kurzinformationen mit heraustrennbarem Organspendeausweis kostenlos zur Verfügung.

Die Termine der Info-Tour 2013 stehen unter <http://www.organpaten.de/info-tour>

Weitere Informationen zur Organ- und Gewebespende sowie der Organspendeausweis stehen zum Download auf <http://www.organspende-info.de>

Pressefotos von der Informationstour, Bildmaterial vom Organspendeausweis und Plakatmotive der Kampagne „ORGANPATEN finden Sie unter

<http://www.bzga.de/presse/presse motive/organspende>